



10.04.2003

UN in Genf

Kommandeurin Margaret Taylor, die Internationale Sekretärin der Heilsarmee für Programm-Ressourcen, wurde im Sitz der UN in Genf, Schweiz, herzlich empfangen. Sie wurde begleitet von Mitgliedern der "International Community Development Consultancy Group", die in Genf eine Tagung durchführte. Diese Gruppe unter dem Vorsitz der Kommandeurin berät die Heilsarmee in Fragen der Entwicklung der Gesellschaft.

Die Gruppe besuchte zunächst das UN-Büro der "Internationalen Arbeits-Organisation" (ILO). Der ILO-Berater für sozio-religiöse Angelegenheiten sagte, dass er die Arbeit der Heilsarmee gut kenne und unterstrich, dass Organisationen wie die Heilsarmee bei der Bildung politischer Entscheidungen in der UN Hilfestellung leisten sollten. Traditionell ist die ILO beteiligt an der Formulierung politischer Entscheidungen im Bereich Arbeit; sie versucht, Regierungen, Arbeitnehmer und Gewerkschaften zusammenzubringen. Vor kurzem hat die ILO begonnen, die Arbeitssituation zu untersuchen, in der viele der ärmsten Menschen auf der Welt um ihr Überleben kämpfen. In diesem Zusammenhang können Organisationen wie die Heilsarmee wegen ihres unmittelbaren Hilfeinsatzes für diese Menschen und dementsprechenden Kenntnissen einen unschätzbaren Beitrag leisten. Die Gruppe wird überprüfen, inwieweit es realisierbar ist, diese Möglichkeit bei der UN im Interesse der ärmsten Menschen der Welt wahrzunehmen.

INR/IHQ